

Niederschrift

zur 6. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales, Integration und Kultur
(Sitzung Nr. 7/2016)
am Dienstag, 22.11.2016,
um 18:30 Uhr im Foyer der Kulturhalle, Dieburger Straße 27, Ober-Roden

Anwesend sind:

Herr Roland Kern
Herr Jörg Rotter
Frau Anna-Monika Gierszewski
Herr Hans-Peter Hente
Herr Werner Popp
Herr Manfred Rädlein
Frau Mona Reusch
Frau Karin von der Lüche
Herr Ralph Hartung
Frau Stefanie Arnheiter
Frau Martina Brehm
Frau Jutta Catta
Frau Nina Daum
Frau Perihan Demirdöven
Frau Yeliz Karademir
Herr Tobias Kruger
Herr Peter Schröder
Frau Brigitte Beldermann
Herr Gerd Gries
Herr Herbert Schneider
Herr Dr. Rüdiger Werner
Frau Hannelore Frehe
Frau Ayla Yorganci
Frau Miriam Brockmann
Herr Gregor Wade
Frau Edith Itta
Herr Arne Breustedt

Vertr. Hr. Menzel
Vertr. Hr. Kupczok

Es fehlen:

Herr Hans Gensert

entschuldigt

Herr Michael Uhe-Wilhelm

entschuldigt

Herr Siegfried Kupczok

entschuldigt

Herr Stephan Menzel

entschuldigt

Frau Justyna Rulewicz

entschuldigt

Herr Aaron von Soosten-Höllings

entschuldigt

Herr Sven Sulzmann

entschuldigt

Herr Samuel Diekmann

entschuldigt

Zuhörer: 45

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
- TOP 3 Vorstellung der Planungen einer neuen Kindertagesstätte "Am alten Festplatz"
- TOP 4 Vorstellung der Konzeption "Bürgertreff Waldacker"
- TOP 5 Doppelhaushalt 2017/2018
Vorlage: VO/0285/16
- TOP 6 Jägerhaus - Neufassung
Vorlage: FDP/0302/16
- TOP 7 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 8 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

zu 1 Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

Herr Hartung begrüßt besonders die anwesenden Kinder und Jugendlichen mit ihren Betreuer*innen, Lehrerinnen und Eltern.

zu 2 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird zunächst einstimmig von diesem Ausschuss beschlossen, dass den anwesenden Kindern und Jugendlichen sowie deren Begleitpersonen ein Rederecht eingeräumt wird. Der Vorsitzende übernimmt die Moderation zu diesem umfassenden Thema.

Bürgermeister Kern und Erster Stadtrat Rotter begrüßen ebenfalls die hierzu Erschienenen. Einführend wird auf die Wichtigkeit der Kinderrechte hingewiesen. Es fanden in der Vergangenheit bereits Veranstaltungen statt (Aufführung in der Kulturhalle, Adventskalender). Herr Rotter teilt in diesem Zusammenhang mit, dass er ab Januar 2017 eine Kindersprechstunde einführen wird.

Die Abhandlung dieses Themas geschieht wie folgt:

- Film zum Thema Kinderrechte
- Filmbeitrag der Kita „Waldacker“
- Familienzentrum „Liebigstraße“ erläutert die Stellwand zum Thema
- Vortrag über Anregungen und Wünsche von Kindern und Jugendlichen der Trinkbornschule, Schule an den Linden und JUZ Ober-Roden (s. Anlage).
- Filmbeitrag der Kita „Unter dem Regenbogen“
- Film über den Ablauf einer Kinderkonferenz des Kinderhortes „Potsdamer Straße“.

Im Anschluss daran bedanken sich der Vorsitzende, der Bürgermeister und der Erste Stadtrat sowie Vertreter aller Fraktionen ganz herzlich bei den Kindern und Jugendlichen für deren tolles Engagement.

Es werden Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Abschließend beschreibt der Vorsitzende das weitere Vorgehen wie folgt: Die Fraktionen werden über die eingebrachten Anregungen und Wünsche beraten und über die Umsetzbarkeit entscheiden.

Im Anschluss daran verlassen die Kinder und Jugendlichen mit ihrer Begleitung den Sitzungssaal.

zu 3 Vorstellung der Planungen einer neuen Kindertagesstätte "Am alten Festplatz"

Bevor Herr Karawassilis von dem Planungsbüro Huther & Karawassilis Bauplan GmbH die Planung der Kita „An der Rodau“ vorstellt, gibt der Erste Stadtrat noch einige Informationen hierzu.

Der Name „An der Rodau“ ist zunächst nur ein Arbeitstitel. Die Investitionssumme für diese Kita wird 2,5 Mio. Euro betragen. Es ist eine Landesförderung von 900.000,- Euro zu erwarten. Diese Kosten sind im Doppelhaushalt 2017/2018 berücksichtigt. Heute soll die Planung vorgestellt werden, welche Entwurfsstatus hat und auch als Grundlage für die bis 31.12.2016 zu stellenden Zuschussanträge dient.

Herr Karawassilis erläutert ausführlich die Planung, welche den Fraktionsvorsitzenden zugestellt werden wird.

Im Anschluss daran werden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet.

Die vorgestellte Planung wird zur Kenntnis genommen.

zu 4 Vorstellung der Konzeption "Bürgertreff Waldacker"

Nachdem Herr Rotter allgemeine Erläuterungen abgibt, stellt Frau Itta die Perspektiven für das Wohngebiet Waldacker vor, insbesondere unter Einbeziehung des Bürgertreffs (s. Anlage).

Im Anschluss hieran werden die Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet. Der Ausschuss nimmt die vorgestellte Konzeption zur Kenntnis.

**zu 5 Doppelhaushalt 2017/2018
Vorlage: VO/0285/16**

Zum Doppelhaushalt 2017/2018 gibt es eine Anfrage von Herrn Schröder, FWR. Er möchte wissen, wie hoch der finanzielle Aufwand für die 13 zusätzlichen Stellen im Zusammenhang mit der Schulbetreuung der Schule an den Linden ist. Herr Breustedt gibt die Auskunft, dass sich die Kosten hierfür auf rund 400.000,- Euro belaufen.

Weiter fragt Herr Schröder, wie es mit dem „Pakt für den Nachmittag“ aussieht. Herr Rotter antwortet hierauf, dass die Schule noch keine Entscheidung getroffen hat. Erst wenn die Voraussetzungen für den „Pakt für den Nachmittag“ vorliegen, können Landesmittel abgerufen werden.

Weitere Fragen zum Doppelhaushalt gibt es nicht.

zu 6 Jägerhaus - Neufassung
Vorlage: FDP/0302/16

Für den Antragsteller bittet Herr Kruger darum, diese Angelegenheit in der morgigen Sitzung des Ausschusses für Bau, Umwelt, Stadtentwicklung und Energie zu behandeln.

zu 7 Einschlägige Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Es gibt keine einschlägigen Punkte zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

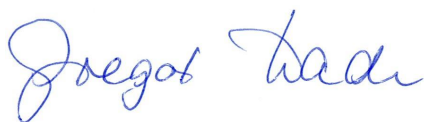
zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Der Erste Stadtrat, Herr Rotter, macht folgende Mitteilungen:

- In der nächsten Magistratspressekonferenz wird es einen Bericht zum Thema „Vogelgrippe“ geben. Es ist auf keinen Fall vorgesehen, hier Panik zu verursachen, es wird lediglich auf den richtigen Umgang mit dieser Problematik hingewiesen.
- Es liegt ein Schreiben der Deutschen Bahn vor mit der Mitteilung, dass der Bahnübergang „Am Zilliggarten“ voll gesperrt werden soll. Die Stadt Rödermark hat dahingehend der Deutschen Bahn mitgeteilt, dass eine Beschränkung hier sinnvoll ist.
- Im Zusammenhang mit der Baumaßnahme der Großwohnanlage in der Odenwaldstraße wird es keine Vollsperrung der Odenwaldstraße geben. Dies ist schon alleine deshalb nicht möglich, weil ansonsten keine Stadtfeste im Ortskernbereich mehr möglich wären.

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr.

Für die Richtigkeit:



Gregor Wade
Schriftführer

Ralph Hartung
Ausschussvorsitzender